

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:546824-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Entwässerungsleitungen  
2018/S 239-546824**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Bauftrag**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
HPA Hamburg Port Authority  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Daniel Feddrau  
Telefon: +49 40 / 42847-2075  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 40 / 42847-2612  
NUTS-Code: DE600  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**  
Hafeneinrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Umstrukturierung Steinwerder Hafen – VE04 – Leitungsbau Oberflächenentwässerung  
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0789-17-O-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
44163110
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Die Hamburg Port Authority (HPA) plant eine Teilverfüllung des Steinwerder Hafens mit einer Flächenerweiterung von etwa 40 000 m<sup>2</sup>. Diese erfolgt zur Erweiterung eines Umschlagbetriebes. Die vorgesehene Baumaßnahme im Steinwerder Hafen beinhaltet die Herstellung von Regenwassersielen, dem baubegleitenden Rückbau der vorhandenen temporären Entwässerungsleitung sowie dem

Umschluss der vorhandenen, durch die Hochwasserschutzwand geführten, Anschlüsse zur Aufnahme des Niederschlagwassers der umliegenden Flächen (VE04).

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Hauptleistungen der vorliegenden Ausschreibung beinhalten im Wesentlichen die Herstellung von Regenwassersielen gem. Leitungsplan und LV, dem baubegleitenden Rückbau der vorhandenen temporären Entwässerungsleitung sowie dem Umschluss der vorhandenen, durch die Hochwasserschutzwand geführten, Anschlüsse zur Aufnahme des Niederschlagwassers der umliegenden Flächen.

Vor und während des Sielbaus wurden und werden umfangreiche Erdbaumaßnahmen durch ein Dritten abgewickelt, um den noch nicht verfüllten Teil des ehemaligen Hafenbeckens aufzuschütten. Infolgedessen ist ein Ausschreibungsterminplan aufgestellt worden, der für den Sielbau 3 Bauabschnitte ausweist. Insgesamt sind mit dieser Maßnahme ca. 735 m Regenwassersiele DN 600 – DN 1200 aus duktilen Gussrohren mit Schächten, Anschlussleitungen DN 100 – DN 300 und eine temporäre Verbindung / Überleitung in ein bestehendes Siel herzustellen.

Die Vorflut für das Regenwassersiel wird über die vorhandene temporäre Leitung gesichert, die abschnittsweise im Zuge der Sielherstellung ausgebaut werden soll.

Bei der Ausführung der Arbeiten ist in den Bauabschnitten 2 und 3 mit ggf. erheblichen Erschwernissen aus dem tidebedingten Wasserstand im Steinwerder Hafen zu rechnen. Kosten aus tidebedingten Wartezeiten und Verzögerungen werden nicht gesondert vergütet.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2018/S 027-059577](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.: 1**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Umstrukturierung Steinwerder Hafen – VE04 – Leitungsbau Oberflächenentwässerung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

09/04/2018

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

STRABABG AG

Reeperbahn 11

Hamburg

20359

Deutschland

NUTS-Code: DE600

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.

2) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: <https://vergabe.rib.de>. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „Umstrukturierung Steinwerder Hafen – VE04 – Leitungsbau Oberflächenentwässerung; Vergabenummer „EC-0789-17-O-EU“.

3) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) vorzulegen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) vorzulegen.

4) Bei schriftlicher Angebotsabgabe, sind die Angebote als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.

5) Sollten sich aus Sicht des Bieters Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bzw. schriftlich unter Angabe der Vergabenummer „EC-0789-17-O-EU.“ per Fax oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:

Hamburg Port Authority AöR, Zentraler Einkauf

Brooktorkai 1, D-20457 Hamburg

Fax: +49 40 42847-2612

E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)

6) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach §16SektVO Abs. 3 Nr. 1 vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt.

7) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete auf der e-Vergabe-Plattform sind über die Vergabeplattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bzw. unter <http://www.hamburg-port-authority.de> veröffentlicht und zwar im Bereich „HPA 360<sup>o</sup>/ Ausschreibungen“ und dort unter „Ausschreibungsgebiet: Europa; Kategorie: Bauleistungen / EC-0789-17-O-EU. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

8) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
Hamburg  
21109  
Deutschland

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Gemäß § 135 GWB 2016

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10/12/2018